Korrektur zum Beitrag: HOFFMANN (2014): Der Wanzenteil in PANZERS „Faunae Insectorum Germanicae Initia oder Deutschlands Insecten" (1793-1813). - Andrias 20, 103-118.

HANS-JÜRGERN HOFFMANN

CH. MORKEL wies mich darauf hin, dass es sich bei der Abbildung "*Tetyra Scrabaeoides* FABR." bzw. „*Cimex scarabaeoides*" (Graphik 112.13, 2 Aufl.) nicht um *Thyreocoris scarabaeoides* (LINNAEUS, 1758), wie in der Tabelle aufgelistet, sondern um *Coptosoma scutellatum* (GEOFFROY, 1785) handle.

[MORKEL, C. (2016): „Hémipterès d'Allemagne G. F." - Ein Konvolut handkolorierter Wanzenabbildungen (Insecta: Heteroptera) des 18. und 19. Jahrhunderts. - Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **83,** 43-66.]

Warum sich die falsche Artzuordnung in der Tabelle am Ende erhalten hat, ist unerklärlich. Nach Abwägung aller Argumente handelt es sich bei der Abbildung eindeutig um *Coptosoma,* allerdings mit zweifelhaften Textstellen.

Bei der Erstellung der Tabelle ergab sich vom Artnamen her zunächst der Hinweis auf *Thyreocoris*. Dafür sprach auch die Angabe "Habitat in Rannunculi", was typisch für diese Art wäre. (Für *Coptosoma* ist nach heutiger Auffassung die Wirtspflanze *Coronilla varians*, also ein Vertreter der Fabiaceae und nicht der Ranunculaceae.) Hinweise im Text auf die Beschreibung bei LINNAEUS 1758 und SULZER 1761 passten allerdings nicht für *Thyreocoris*, da LINNÉ und SULZER *Coptosoma* beschrieben. Richtig ist für *Coptosoma* allerdings die Erwähnung von GEOFFROY 1785 als Erstbeschreiber der Art als *Cimex scutellatus*, sowie von FABRICIUS 1794.

Die Zeichnung der Beine und Antennen sprechen für *Coptosoma*, es sind keine Grabbeine, wie bei *Thyreocoris.* Auch die äußere Körpergestalt entspricht der von *Coptosoma*. Allerdings ist auf der recht schwarz dargestellten Wanze bei genauerem Hinsehen eine untypische Scutellum-ähnliche Andeutung auf dem das ganze Abdomen bedeckenden Scutellum zu erkennen, wie sie eher bei *Thyreocoris* vorkommt.

Im Text der beiden Auflagen bestehen Unterschiede beim lateinischen und deutschen Artnamen, bei den zitierten Autoren (s. FUESSLI, GEOFFROY und WOLF) und bei den Angaben bei FABRICIUS.

Der richtige Hinweis auf GEOFFROY und der falsche auf die Wirtpflanze können vielleicht so gedeutet werden, dass dem Radierer Exemplare beider Arten, *Coptosoma* und *Thyreocoris,* vorgelegen haben, der Text der einen Species dann aber z.T. mit der Graphik der anderen Art kombiniert wurde und eine Abbildung von *Thyreocoris* nicht mehr angefertigt oder publiziert wurde.

.

Auffällig ist, dass im Paläarktis-Katalog bei beiden Arten, vor allem aber bei *Coptosoma sc*. kein Hinweis auf PANZER und seine Abbildung zu finden ist.

Anschrift des Autors:
Dr. H.J. Hoffmann, c/o Institut für Zoologie,
Biozentrum der Universität zu Köln,
Zülpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN,
e-mail: hj.hoffmann@uni-koeln.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: Korrektur zum Beitrag: HOFFMANN (2014): Der Wanzenteil in PANZERs „Faunae Insectorum Germanicae Initia oder Deutschlands Insecten" (1793-1813). - Andrias 20, 103-118. 38